



Der Abschlussjahrgang 2023 der Birger-Forell-Sekundarschule wurde nun feierlich verabschiedet.

Foto: Foto: Pescht

## Die Zehner sagen „Tschüss“

Die Birger-Forell-Sekundarschule verabschiedete ihren zehnten Jahrgang. Schüler machten in sechs Jahren eine rasante Entwicklung durch.

Klaus Frensing

■ **Espekkamp.** „We are the champions“ Unter anderem zu dem Song der Band „Queen“ und zu stehenden Ovationen der vielen Gäste zogen die vier Abschlussklassen der Birger-Forell-Sekundarschule in die Kirche der John-Gingerich-Gemeinde ein. Dieser Tag war ein ganz besonderer Tag für die Schülerinnen und Schüler, die nach sechs Jahren an der Birger-Forell-Sekundarschule feierlich verabschiedet wurden.

Die Schüler selbst trugen als Sänger und Musiker zu dem Gelingen der Feier bei, hielten Grußworte, die Fürbitten, beteten das Vaterunser und sprachen den Segen. Und eine rasante und lustige Fotoshow führte vor Augen, wie schnell doch im Rückblick sechs Jahre vorbei gehen können.

„Die Entlassschüler haben in den sechs Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung vollzogen“, freute sich Schulleiterin Anja Buhrmann. In ihrer Ansprache griff sie das Thema der Abschlussfeier auf, „Der Zug“, sozusagen als Symbol für die Reise durch das Leben. „Heute verlasst ihr unsere Schule und besteigt den Zug, der euch in euren nächsten Lebensabschnitt bringt.“ Dabei werde vieles, „was ihr bei uns gelernt, erfahren und ausprobiert habt“, die Jugendlichen begleiten und die Basis für ihre weitere Entwicklung bilden.

Im Gepäck hat der Entlassjahrgang fast 40 Prozent mittlere Schulabschlüsse mit Berechtigung zum Besuch einer



Die Besten: Aaron Meitzner, Ceylin Akköse und Julian Merkel wurden ausgezeichnet.

Foto: Klaus Frensing

gymnasialen Oberstufe (Q-Vermerk), 35 Prozent mittlere Schulabschlüsse (FOR) und weitere Hauptschul- und Förderschulabschlüsse.

Aber die Schulabschlüsse seien nur eine Facette dessen,

was diesen Jahrgang ausmache. „Ihr seid so viel mehr“, unterstrich die Schulleiterin. Im Verlauf der Feier zeichnete die Schule noch eine große Anzahl Schülerinnen und Schüler für ihren Fleiß, ihr soziales

Engagement und ihre Freude an der gemeinsamen Gestaltung ihrer Schule aus. Ob im Kiosk-Team, das eine Schülergenossenschaft gegründet hat, ob in der Musikklasse 10c für die musikalische Gestaltung vieler Veranstaltungen, die Paten für die Fünftklässler, Einsatz in der Denkmalpflege oder im Schulgarten oder bei der Gestaltung des Schulfestes – überall haben sich Schüler und Schülerinnen engagiert. „Das ist eine tolle Leistung. Diese Erfahrungen habt ihr im Gepäck bei eurer Reise ins Berufsleben – das ist deutlich mehr, als andere Jugendliche haben“, hob Anja Buhrmann hervor. „Ihr habt Haltung und Willen – und ich

wünsche euch, dass ihr damit eure Zukunft gestalten werdet, egal wo euer Zug halten wird“, sagte sie und appellierte, für die Demokratie einzutreten. „Sie ist ein hohes Gut, das wir genießen, aber sie ist fragil. Um sie zu schützen, braucht es auch Haltung, Willen und Engagement“.

Auch der Koordinator der Sekundarstufe, Markus Rupprecht, griff das Motto der Entlassfeier auf. Vor einigen Wochen habe sich ein ICE auf dem Weg von Berlin nach Hildesheim verfahren. „Das wird euch auch passieren, und zwar öfter, als ihr denkt“, mahnte er. Viele hätten sich schon einen Lebensplan gemacht und damit die nächsten Haltestellen und Ziele eingeplant. Es gebe aber eine unberechenbare Größe bei der Planung der Haltestellen und die heiße Leben. Es könne sein, dass etwas Unerwartetes passiere. Das müsse nicht zwangsläufig etwas Schlechtes sein. Sein Rat: „Lasst zu, dass ihr euch verfährt. Bleibt offen. Nicht jedes vermeintliche Verfahren muss auch der falsche Weg sein, vielleicht ist es genau der richtige für euch.“

Nachdem Bürgermeister Henning Vieker und Schulpflegschaftsvorsitzender Martin Sept gratuliert und Schulleitervertreter Yahya Güngör ein Grußwort gesprochen hatten, erfolgte die Überreichung der Abschlusszeugnisse sowie die Ehrung der drei Schüler mit den besten Zeugnissen: Julian Merkel, Aaron Meitzner und Ceylin-Erem Akköse.

### Sie haben das Zeugnis in der Tasche

◆ 10a: Ceylin-Erem Akköse, Jonas Berkemeier, Mika Simon Bösch, Niklas Büttner, Sosdar Jando, Azem Leonardo Jeseti, Milan Kowalczyk, Max Löbbling, Marc Martjan, Dominic Müller, Sokina Nizomova, Dumitru Porombrica, Alexander Reimer, Maurice Schäfers, Nicole Schmidt, Marcel Steiner, Johan Stomin, Julia Szamp, Cosmin-Danut Vlad, Lea Wennike, Patrizia Wittenberg und Denis Georgian Zaharia.

◆ 10b: Evelyn Atmaca, Anastasia Degtjarenko, Kemalettin Eren Doganer, Justus Dyck, Jada-Lynn Gambara, Yahya Güngör, Melisa Ketschik, Stella Kirja-

now, Maxim Köhn, Maresa Johanna Krato, Amanda-Emily Ludwig, Jaqueline Marohn, Daniel Miller, Lea-Sophie Möhle, Selina Neufeld, Murat Özdemir, Jonas Tim Polywka, Vivien Schönhoff, Muhammed Fatih Tekbiyik, Berfu Türkmen, Yunus-Emre Yasaroglu und Taycan Yilmaz.

◆ 10c: Jennifer Ayca Baydilli, Leonie Bindewald, Lea Chantal Braun, Michael Dering, Schana Dick, Imanuel Epp, Nuriye Er, Dilara Eroglu, Zeynep Naz Eroglu, Juliana Gabdrachmanov, Alina Gaus, Dawid Miroslaw Hajdukiewicz, Bastian Heider, Julian Helbig, Evelyn Janzen, Elemnur Kara-

ca, Celina Joy Kiewer, Romy Langfeld, Julian Merkel, Lea Sophie Pauls, Aisekioul Rousdi Oglou, Giselle-Rosa Sowa, Emin Soyrtari, Celia Warkentin und Mia Justyne Zimmeringkat.

◆ 10d: Saman Ahmadi, Mohamad Ali Ashkar, Luca Tim Barencher, Nele Bloetvoegel, Jamie Louis Dressing, Mali Fenski, Eileen Franke, Taha Cuma Kirbiyik, Florian Sebastian Kroll, Wiktorina Kwiecinska, Aliya Löwen, Aaron Meitzner, Alyna Rimmer, Vladislav Usianin, Emirkan Sütrücü, Lennart Tirre, Philipp Tirre, Emily Warkentin, Ken-Luca Warkentin und Anthony Fabien Ziß.

## Erster Platz für „Bingo – das verrückte Karussell“

Das Espekkampfer Unternehmen Harting vergab wieder den Forscherpreis für Grundschüler

■ **Espekkamp.** Dem Handwerk fehlen Fachkräfte. Um dem entgegenzuwirken, hat die Harting Technologiegruppe zum zwölften Mal den Harting-Forscherpreis vergeben. Das Motto war „Kunst, die sich bewegt“. Schülerinnen und Schüler der sechs Espekkampfer Grundschulen bauten im Rahmen des Projektes „KiTec – Kinder entdecken Technik“ ihre eigenen Kunstwerke – und wurden so spielerisch ans Handwerk herangeführt. Nun wurden die besten Bauwerke mit dem Forscherpreis geehrt, teilte das Unternehmen mit. Bei der Siegerehrung dabei waren laut Harting-Mitteilung jetzt die Viertklässler der Grundschulen aus den Teilstandorten Frotheim, Isens-

tedt, Benkhausen des Grundschulverbunds Espekkamp, der Mittwaldschule, der Grundschule im Auewald sowie der Johannes-Daniel-Falk-Grundschule.

Der erste Platz mit dem Bauwerk „Bingo – das verrückte Karussell“ ging an Maja Sophie Schuhmacher, Tilda Marie Tegeler, Johanna Marie Wehrmann, Jonas Tielkemei-

er, Tamino Hegemeister und Philipp Alexander Eggens vom Teilstandort Benkhausen des Grundschulverbunds Espekkamp-Süd.

Platz zwei mit dem Bau-

werk „Leuchtturm-Karussell“ sicherten sich Süreyya Zofia Yavas, Xhovana Sophie Dießner und Klara Marie Sommer vom Teilstandort Isenstedt des Grundschulverbunds Espekkamp-Süd.

Den dritten Platz mit dem Bauwerk „Windy“, einer aus Holz gebauten Windkraftanlage belegten Manuel Thiesen, Philian Schott, Phelias Bergen von der Johannes-Daniel-Falk-Grundschule.

Einen Sonderpreis gab es für die beste Dokumentation. Hier wurden Luna Plett, Franka Anike Podhajsky, Vivien Wingis, Gloria Lilliu, Sultane Kingaj vom Teilstandort Frotheim des Grundschulverbunds Espekkamp-Süd für ihr Bauwerk „Mobilé“.



Im Harting-Ausbildungszentrum wurden nun die Sieger des „KiTec“-Wettbewerbs von Margrit Harting und Maresa Harting-Hertz geehrt. Dabei war auch Bürgermeister Henning Vieker.

Foto: Harting

### Kommentar

Haushaltsentwicklung

## Nur Wunder können noch helfen

Die Inflation belastet zunehmend und treibt die Kosten in allen Bereichen in die Höhe. Gleichzeitig steigen die Anforderungen in den einzelnen Fachbereichen und Sachgebieten – was die finanzielle Ausstattung angeht. Und letztendlich belasten auch die Kosten für die wieder zunehmende Zahl von Flüchtlingen, denn die notwendigen Mittel von Land und Bund reichen bei Weitem nicht aus, um hier die Kosten vollständig auszugleichen. Letztendlich müssen auch noch die mit mehr als 20 Millionen Euro angesammelten Gewerbesteuern so schnell wie möglich zurückgezahlt werden. Und jetzt auch noch die Hiobsbotschaft mit den Mühlenkreiskliniken, wo die Kosten ebenfalls nicht in den Griff zu bekommen sind. Es droht eine Erhöhung der Kreisumlage, um letztendlich eine Insolvenz zu vermeiden. Welcher kommunale Kämmerer kann diese unübersichtliche Lage noch in den Griff be-



Karsten Schulz

kommen? Zumal bei sich abzeichnender Rezession auch die zu erwartenden Gewerbesteuerquellen deutlich geringer sprudeln werden. Und davon wird auch gerade Espekkamp wieder stark betroffen sein.

Wer da noch die Hoffnung hegt, nicht in die Haushaltssicherung abzurutschen, den könnte man fast fragen, ob er denn an Wunder glaubt. In der Espekkampfer Kommunalpolitik will man jedenfalls nicht so ganz daran glauben, wie man hinter vorgehaltener Hand hört. Auch Kämmerer Björn Horstmeier kann keine Wunder vollbringen.

karsten.schulz@nw.de

## Pfingsträtsel ist gelöst

■ **Espekkamp.** Das Pfingsträtsel der Espekkampfer Stadtführer ist gelöst. Das Lösungswort heiße „Malglockchen“, teilte Karl-Heinz Tiemeier von den Stadtführern mit. Der Gewinner ist Linus Salloch aus Espekkamp. Er wurde durch

einen Zufallsgenerator aus 30 richtigen Antworten ausgelost, so Tiemeier. Der Gewinn ist ein Gutschein des Stadtmärktevereins im Wert von 50 Euro und kann ab den 14. Juni im Kulturbüro abgeholt werden.

### Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

#### Espekkamp

##### Bäder

**Atoll,** Mo 16.00 bis 22.00 Sauna, Di bis So 10.00 bis 22.00 Bad und Sauna (Di 10.00 bis 22.00 Damensauna) Di und Do 7.00 bis 10.00 Frühschwimmen, Trakehner Str. 9, Tel. 05772 979840.

**Waldfreibad,** 7.00 bis 10.00, 11.00 bis 19.00, Trakehner Str. 7, Tel. 05772 9798436.

##### Gesundheit

**Pflegeberatung,** im Bürgerhaus: Tel. 0571 80714100, Mo, Mi, Fr, 9.00 bis 12.00, Do 15.00 bis 18.00, offene Kurzsprechstunde Tel. 0571 80722807, Infos [www.pflegeberatung-minden-luebbecke.de](http://www.pflegeberatung-minden-luebbecke.de), Zentrum für Pflegeberatung im Kreis Minden-Lübbecke, Wilhelm-Kern-Platz 14.

**Infotelefon Pflege,** (0571) 807 22 807, 9.00 bis 15.00.

##### Museen

**Teppichmuseum Tönsmann,** 9.00 bis 18.00, General-Bishop-Str. 23.

##### Speziell für Ältere

**Seniorenbüro,** Einrichtung des Ludwig-Steil-Hofes, im Bürgerhaus, 9.00 bis 12.30, Tel. 05772 99539.

##### Speziell für Jugend

**Offener Jugendtreff,** 12 bis 17 Jahre, 15.00 bis 20.00, Jugendzentrum Isy 7, Isenstedter Str. 7, Tel. 05772 6107.

##### Speziell für Kinder

**Nachbarschaftszentrum Erlengrund,** Kindertreff, 6 bis 12 Jahre, 15.00 bis 18.30, Gabelhorst 38, Tel. 05772 3551.

##### Sonstiges

**Parisozial Minden-Lübbecke/Herford,** Tel. (0 57 41) 8 09 62 39, ambulanter Hospizdienst.

##### Bürgerservice

**Pohlsche Heide,** 7.30 bis 16.30, Entsorgungszentrum Pohlsche Heide, Pohlsche Heide 1,

Tel. 05703 9802-0.

**Stadtverwaltung,** Infos [www.espekkamp.de](http://www.espekkamp.de), 8.00 bis 12.30, Rathaus, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. 05772 5620.

**Bürgerbüro,** Terminvergabe online unter [www.espekkamp.de](http://www.espekkamp.de), 8.00 bis 13.00, Rathaus, Wilhelm-Kern-Platz 1, Tel. 05772 5620.

**Bürgerhaus,** 8.00 bis 13.00, Wilhelm-Kern-Platz 14.

**PreZero,** 14.00 bis 18.00, Wertstoffhof, Fritz-Souchon-Str. 4.

##### Apotheken

**Apotheken-Notdienst,** Tel. (0800) 00 22 8 33 oder [www.akwl.de](http://www.akwl.de), Lübbecke.

**Wittekind-Apotheke,** 9.00 bis 9.00, Bahnhofstraße 53a, Bünde, Tel. 05223 2977.

**VITAL-Apotheke im Gesundheitszentrum,** 9.00 bis 9.00, Hohe Mühle 1, Rahden, Tel. 05771 9135103.

**Apotheke Lintorf,** 9.00 bis 9.00, (05472) 7246, Alte Poststraße 1, Bad Essen, Lintorf.

##### Ärzte

**Ärztlicher Notdienst,** bundesweit Tel. 116 117.

**Notfalldienstpraxis der Kasernenärztlichen Vereinigung,** 18.00 bis 22.00, „Portalpraxis“ im Krankenhaus, nur in dringenden Fällen, Voranmeldung Tel. (0 57 41) 10 77, Lübbecke, Virchowstraße 65.

##### HNO

**HNO-Notdienst,** ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte 0521 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden 0571 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

##### Kinderarzt

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst,** der KVWL, Tel. 116 117. Ab 20.00 in Notfällen Eltern-Kind-Zentrum (ELKI), Klinikum Minden, Tel. (05 71) 790-4001.

**Dr. Katharina Roth,** 18.00 bis 20.00, tel. Voranmeldung, Eidinghauser Straße (Eingang Eduard Kiel Str.) 152, Tel. 05731 51633.